

Von der Aetnabesteigung durften wir insofern wertvolle Feststellungen erwarten, weil meines Wissens noch nie oberhalb Nicolosi, einem Dorfe in 700 m Meereshöhe und welches von Catania aus gewöhnlich als Ausgangspunkt der Besteigung erwähnt wird, nach Ameisen gesucht worden ist. Wir hatten uns in der genannten Ortschaft einige Maultiere verschafft, die uns über die weiten Aschen- und Lavafelder der Niederungen bis zu einer Höhe von 1900 m abwechselungsweise tragen sollten. Das Botanisieren und Insekten sammeln mußte sich dabei auf kurze Marschpausen beschränken, die wir natürlich besonders gerne auf bis dato verschonten Kulturinseln einschalteten. Bei 2400 m begann der Schnee und ein Unwetter, sodaß jegliche Sammeltätigkeit aufhören mußte. Am folgenden Morgen stiegen wir in einer Schneerunse ins Valle del Bove ab; wo mir von 1800 m an wiederum zahlreiche *Tetramorium semilaeve* und *Formica glebaria* begegneten. Weiter talwärts traten dann successive alle übrigen, häufigen Formen des Landes auf, doch hat das Studium der Höhengrenzen, am Aetna, der unberechenbaren Ausbrüche des Vulkanes wegen natürlich nur bedingten Wert. Der interessanteste Fund unserer Tour war ohne Zweifel die Entdeckung der ersten *Myrmica* in Sizilien, die wir während des Aufstieges unter einem Steine entdeckt hatten. Die Gattung scheint auf den Gebirgen des südlichen Mittelmeeres doch verbreiteter zu sein, als anzunehmen war. In Taormina suchte ich nur im antiken Theater und etwas in der näheren Umgebung des Städtchens nach Ameisen.

Ende Mai 1926 besuchte ich Sizilien nochmals. Diesmal aber in Begleitung meiner Frau. Wir machten einen Ausflug nach Segesta und verbrachten ein paar Tage in Taormina. Die Ameisenkolonien hatten dort um diese Jahreszeit bereits vielfach Geschlechtstiere, zum mindesten schon ausgewachsene Brut.

Ueber die Ameisen Siziliens existieren bereits drei Listen und zwar:

1. Von Prof. De Stefani 1889 (*Il Naturalista Siciliano* Vol. 8, *Catalogo Degli Imenotteri di Sicilia*), idem 1895 (dasselbst in zweiter Auflage, Vol. 14 p. 229)
2. Von Prof. Emery 1915 (*Annali del Museo Civico di Storia Naturale di Genova* Vol. 46 p. 250-52, *Contribuco Alla Conoscenza Delle Formiche Delle Isole Italiane.*)
3. Von H. Donisthorpe 1927 (*The Entomologist's Record*, Vol. 38 No 12 p. 161, *The Ants [Formicidae], and some Myrmecophiles, of Sicily.*)

Die von Emery in seiner Liste aufgeführten Formen waren, wie er mitteilt, von De Stefani, Emery, Fiori, Ragusa, von Rottenberg etc. gesammelt worden. Donisthorpe hielt sich im Frühling 1926 fast zwei Monate in Sizilien auf, wo er besonders in der Umgebung von Palermo und Taormina Ameisen suchte. Seine Liste der Formiciden Siziliens kann nun aber bereits wesentlich vergrößert werden, und ich habe deshalb nochmals eine Gesamtliste aufgestellt, die nun, meines Wissens, alle bis heute auf der Insel nachgewiesenen Ameisenformen enthalten wird.

Ich werde bei jeder Form durch die Buchstaben D St, E, D und K andeuten, ob die betreffende Ameise bereits in der Liste von De Stefani resp. jener von Emery figuriert, resp. auch von Donisthorpe oder mir in Sizilien gefunden worden ist. In einer besonderen Liste habe ich schließlich noch die Ameisen aus Lipari vereinigt.